

Hinweise zur Nachverfolgung von Kontakten von COVID-19-Fällen in Niedersachsen

Stand 17.03.2020

Das Ziel des vorliegenden Dokumentes ist es, Gesundheitsämter zu unterstützen, wenn externes Personal für die Ermittlung bei COVID-19-Fällen oder die Nachverfolgung von Kontakten von Fällen eingesetzt wird. Es dient dazu, die Befragungen zu strukturieren. Außerdem enthält es

Dokumentenvorlagen, die für die Kontaktverfolgung verwendet werden können.

Die Empfehlungen zur Kontaktpersonennachverfolgung sind auf der Website des Robert Koch-Instituts beschrieben und werden regelmäßig aktualisiert:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html

Inhalt

Fallbefragung zur Identifizierung von möglichen Kontaktpersonen	2
Befragung von ermittelten Kontaktpersonen	4
Befragung von Einrichtungen zu möglichen Kontaktpersonen	8
Anhang 1: Entscheidung-Schema zum Definieren der Kontaktkategorie	10
Anhang 2: Erfassung der Daten von Kontaktpersonen	11
Anhang 3: Erfassung der Daten von Einrichtungen, in denen Kontakte stattfanden (z.B. Schule, Kindergarten, Verein, etc.)	13
Anhang 4: Empfohlenes Vorgehen für Kontaktpersonen	14
Anhang 5: Schematischer Ablauf einer Kontaktpersonennachverfolgung (KoNa) bei Infektionskrankheiten	16

Fallbefragung zur Identifizierung von möglichen Kontaktpersonen

Stellen Sie vor Beginn der Befragung sicher, dass Sie Folgendes wissen:

- ausgefüllte Sektion „Informationen zum Fall“ im Anhang 2
- Telefonnummer des Gesundheitsamtes, unter der die Kontaktperson anrufen kann, falls sie/er Fragen hat.
- Kalender sollte vorhanden sein, zum Abgleich der Zeitangaben

[Die fett und kursiv geschriebenen Angaben sind Angaben für den Telefoninterviewer und sollen dem Befragten nicht vorgelesen werden]

1. Einführung

Guten Tag,

mein Name ist ***[Nennen Sie ihren Namen.]***

Ich bin eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ***[Geben Sie den Namen des Gesundheitsamtes an.]***

Spreche ich mit Frau /Herrn ***[Geben Sie den Namen des Falls an.]***

[sicherstellen, dass man auch mit dem Fall spricht; Falls der Fall nicht befragt werden kann, dann mit nahestehender Person sprechen und deren Name, Kontaktdaten, Beziehung zum Fall notieren.]

Bei Ihnen wurde eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 nachgewiesen. Ihre Ärztin/ Ihr Arzt hat Sie deshalb gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG) an das Gesundheitsamt gemeldet. Wie geht es Ihnen aktuell? ***[Während dieses Telefoninterviews sollten keine Informationen über den Fall gesammelt werden. Es ist jedoch wichtig nach dem Gesundheitszustand zu fragen, um eine Vertrauensbasis mit dem Fall aufzubauen.]***

2. Erläuterung des Anrufzwecks

Um zu erkennen, ob sich vielleicht noch weitere Personen in Ihrem Umfeld mit dem Covid-19 Virus angesteckt haben könnten, möchte ich Ihnen nun ein paar Fragen stellen.

Es geht dabei darum, herauszufinden, mit wem Sie in den **ZWEI Tagen vor Ihrem Krankheitsbeginn bis heute** Kontakt hatten und wie eng dieser Kontakt war. Auf diese Weise können wir diesen Menschen helfen, dass sie schneller die Pflege und Versorgung erhalten, die sie benötigen und gleichzeitig auch weitere Übertragungen des Virus verhindern. Aus diesen Gründen hat der Gesetzgeber auch festgelegt, dass Sie verpflichtet sind, uns diese Information ehrlich und vollständig mitzuteilen ***[steht im Infektionsschutzgesetz]***.

Nach meinen Unterlagen haben Ihre Krankheitszeichen am ***[Geben Sie das Datum der ersten Symptome an.]*** begonnen. Ist das korrekt? ***[Bei diesen Fragen sollte man einen Kalender zur Hand haben]***

- ***[Falls korrekt, Schreiben Sie das Datum in die Dokumente Anhang 1 und Anhang 2]***
- ***[Falls nicht bekannt, bzw. nicht korrekt, stellen Sie die folgende Frage]***

Stand 17.03.2020

Wann haben bei Ihnen die ersten Krankheitszeichen begonnen? **[Schreiben Sie das Datum in die Anhänge 2 und 3]. [Lassen Sie den Koordinator für die Kontaktpersonennachverfolgung (KoNa) Ihres Gesundheitsamtes wissen, welches Datum korrekt ist, damit er/sie die Fallinformationen korrigieren kann.]**

Folglich beziehen sich die nachfolgenden Fragen auf den Zeitraum ab dem **[Berechnen Sie hier "Datum ersten Symptome" minus 2 Tage.]**

3. Suche nach Kontakten

Zur Identifikation möglicher Kontaktpersonen ist es hilfreich in Gruppen, zu denken. Auch wenn ein Übertragungsrisiko nicht bei allen Gruppen gleich hoch ist, sollten alle berücksichtigt werden, um niemanden zu übersehen.

Darüber hinaus müssen auch Kontaktpersonen, die ein besonderes Risiko tragen, identifiziert werden (d.h. Ältere Personen (> 60 Jahre), Personen mit chronischen Erkrankungen, Immunsupprimierte).

Wir werden alle Kontakte durchgehen, die Sie seit 2 Tage vor Ihrem Erkrankungsbeginn hatten. Sind Sie bereit?

Es muss versucht werden, zunächst mit Hilfe des Falles die Daten der Kontaktpersonen zu erheben.

- **Anhang 1 hilft dabei strukturiert die Gruppen von Kontaktkategorie abzufragen.**
- **Anhang 2 ist das entscheidende Dokument zur Erfassung der Daten der einzelnen Kontaktpersonen.**

Ggf. müssen aber auch andere Quelle (z.B. Leitungen von Einrichtungen, Übungsleiter, etc.) hinzugezogen werden.

- **Anhang 3 kann verwendet werden, wenn der Fall Gemeinschaftseinrichtungen besucht hat.**

4. Danke und Ende des Gesprächs

Vielen Dank für Ihre hilfreiche Mitarbeit.

Wir werden alle Ihre Kontakte kontaktieren, um sie über die notwendigen Maßnahmen zu informieren. Eventuell melden wir uns wieder bei Ihnen, wenn wir weitere Informationen benötigen.

Ist die Telefonnummer, die wir derzeit verwenden, für weitere Anrufe geeignet? **[Wenn nicht, notieren Sie bitte die neue Telefonnummer und informieren Sie den KoNa Koordinator Ihres Gesundheitsamtes, damit er/sie die Fallinformationen korrigieren kann]**

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

Wenn Sie zusätzliche Informationen zu Kontakten haben, kontaktieren Sie uns bitte unter der folgenden Telefonnummer **[Geben Sie die Telefonnummer an. Falls das Risiko besteht, dass die Nummern des GA dauerhaft besetzt sind, bitte andere Wege vereinbaren, z.B. Email]**

Befragung von ermittelten Kontaktpersonen

Stellen Sie vor Beginn der Befragung sicher, dass Sie Folgendes wissen:

- ausgefüllte Anhang 2
- Telefonnummer des Gesundheitsamtes, unter der die Kontaktperson anrufen kann, falls sie/er Fragen hat.
- Kalender sollte zur Hand sein zum Abgleich von Terminen.

[Die fett und kursiv geschriebenen Angaben sind Angaben für den Telefoninterviewer und sollen dem Befragten nicht vorgelesen werden]

1. Einführung

Guten Tag,

mein Name ist **[Nennen Sie ihren Namen.]**

Ich bin eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter des Gesundheitsamtes **[Geben Sie den Namen des Gesundheitsamtes an.]**

Spreche ich mit Frau /Herrn **[Geben Sie den Namen der Kontaktperson an.]**

[sicherstellen, dass man auch mit der Kontaktperson spricht; Falls die Kontaktperson nicht befragt werden kann, dann später erneut versuchen oder Termin vereinbaren.]

In unserem Landkreis, unserer Stadt wurde bei einer Person das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 nachgewiesen. Aus Gesprächen mit dieser Person ergaben sich Hinweise darauf, dass Sie Kontakt zu dieser Person hatten. **[Bei Rückfragen: Gemäß Infektionsschutzgesetz war die Person verpflichtet, alle Kontakte anzugeben].**

Dies könnte bedeuten, dass Sie sich möglicherweise bei dieser Person angesteckt haben. Das neuartige Coronavirus wird durch Tröpfcheninfektion von Mensch-zu-Mensch übertragen.

2. Abklärung der Kontaktkategorie

Folgendes Kontaktereignis wurde uns mitgeteilt: **[Hier kurz den Kontakt schildern, den der Fall angegeben hat in Anhang 2.]**

Stimmt dies mit Ihren Erinnerungen überein? Gibt es Ergänzungen, Korrekturen? **[Schreiben Sie gegebenenfalls die Änderungen in Anhang 2, einschließlich der Kontaktkategorie der Person (wenn die Kategorie mit der Einschätzung des Falls identisch ist oder sich von dieser unterscheidet)].**

3. Kurze Informationen zu COVID-19

Zunächst möchte ich Ihnen einige Informationen zu COVID-19 geben.

Eine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus kann zu Erkältungssymptomen wie Fieber, trockenem Husten, Schnupfen und Abgeschlagenheit führen. Auch Atemprobleme, Halskratzen, Kopf- und Gliederschmerzen und Schüttelfrost können auftreten.

Das neuartige Coronavirus wird wie auch die Influenza/Virusgrippe von Mensch-zu-Mensch durch Tröpfcheninfektion übertragen, also z.B. im direkten Gespräch, durch Husten oder Niesen.

Wie bei Influenza und anderen Atemwegserkrankungen schützen richtiges Husten und Niesen, eine gute Händehygiene sowie Abstandhalten zu Erkrankten (etwa 1 bis 2 Meter) auch vor einer Übertragung des neuartigen Coronavirus. Zur Behandlung von Covid-19 gibt es noch keine Medikamente und es gibt auch keine Impfung zum vorbeugenden Schutz.

Haben Sie Fragen dazu?

4. Klinische Abklärung

Dann möchte ich Sie fragen, ob bei Ihnen seit dem letzten Kontakt zu der o.g. Person eines der folgenden Krankheitszeichen aufgetreten ist: **[Geben Sie die folgenden Informationen im Datenerfassungstool des Gesundheitsamtes ein.]**

Symptom	Antwort	Falls „ja“, wann begonnen
Fieber/Schüttelfrost	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht	
Husten	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht	
Schnupfen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht	
Kurzatmigkeit	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht	
Atembeschwerden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht	
allg. Schwäche	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht	
Durchfall	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht	
Kopf-/Gliederschmerzen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht	
sonstige:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> weiß nicht	

[Wenn die Person mindestens einmal mit "Ja" antwortet, setzen Sie das Gespräch mit Abschnitt „5. Symptome liegen vor“ fort. Falls die Person keine Symptome hat, setzen Sie das Gespräch mit Abschnitt „6. Symptome liegen NICHT vor“ fort.]

5. Symptome liegen vor

[Wenn die Person mindestens einmal mit "Ja" auf die oben genannten Symptome antwortet, bedeutet es, dass sie als „begründeter Verdachtsfall“ gilt, und auf Coronaviren getestet werden sollte. Infolgedessen: Teilen Sie der Person den weiteren Ablauf mit, wo und wie sie sich testen lassen kann. Falls Sie dies nicht selber veranlassen können, informieren Sie eine Person im Gesundheitsamt, die den Test veranlassen kann.]

Vielen Dank für Ihre Antwort. Da Sie Symptome entwickelt haben, müssen Sie auf COVID-19 getestet werden. Es besteht die Möglichkeit, dass Sie mit dem Virus infiziert sind. Jemand aus unserem Team wird Sie im Laufe des Tages erneut anrufen, um mit Ihnen das weitere Vorgehen zu besprechen.

Ist die Telefonnummer, die ich derzeit verwende, korrekt? Wenn nicht, welche sollten wir verwenden. ***[Wenn nicht, schreiben Sie bitte die neue Telefonnummer auf und informieren Sie den KoNa Koordinator Ihres Gesundheitsamtes, damit er/sie die Fallinformationen erfassen kann.]***

Sie müssen jetzt erst einmal zu Hause bleiben und Kontakt zu anderen Personen vermeiden. ***[Je nachdem was der Test und die Bewertung des Kontaktes ergibt, kann dies später wieder aufgehoben werden].***

Wir bleiben unter der folgenden Nummer verfügbar, wenn Sie weitere Fragen haben: ***[Geben Sie die Telefonnummer an.]***

Nochmals vielen Dank für Ihre Zeit. Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

6. Symptome liegen NICHT vor

[Falls die Person keine Symptome hat, setzen Sie das Telefongespräch fort.]

Vielen Dank für Ihre Antwort. Ich freue mich zu hören, dass es Ihnen gut geht. Da Sie keine Symptome haben, müssen Sie auch nicht auf COVID-19 getestet werden.

Sollten Sie dennoch in den nächsten Tagen Symptome entwickeln, kontaktieren Sie uns bitte direkt unter der folgenden Nummer. ***[Geben Sie die Telefonnummer an. Falls die Gefahr besteht, dass die Nummer dauerhaft besetzt ist, bieten Sie andere Kontaktmöglichkeiten an].***

7. Besprechung des weiteren Vorgehens

Sie sind eine Kontaktperson der Kategorie ***[Geben Sie hier die Kategorie an]***. Sie müssen ab jetzt folgende Maßnahmen einhalten ***[Lesen Sie die entsprechenden Maßnahmen wie in Anhang 4.]***

[Falls die Person Kontaktperson Kategorie 1 ist, wird sie ggf. eine schriftliche Anordnung erhalten. Je nach örtlicher Vorgehensweise sollte hierzu ein Hinweis erfolgen und die benötigten Kontaktdaten erhoben werden].

8. Weitere Informationen

Unter welcher Telefonnummer können wir Sie am besten erreichen? **[Fügen Sie die Telefonnummer im Anhang 2 hinzu.]**

Wir möchte Sie auch um eine E-Mail-Adresse bitten, an die wir Ihnen weitere Informationen senden können, die wir heute besprochen haben. **[Fügen Sie die E-Mail-Adresse im Anhang 2 hinzu.]**

[Die Informationen, die Sie per E-Mail senden sollten, sind:

- **Fact-Sheet "Allgemeine Informationen zu COVID-19"**
- **Kontaktinformationen des Gesundheitssamtes**
- **Zusammenfassung der Maßnahmen (Anhang 4)**
- **Tagebuch (für Kontaktpersonen der Kategorie I)]**

9. Danke und Ende des Gesprächs

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Auf Wiederhören.

Befragung von Einrichtungen zu möglichen Kontaktpersonen

Stellen Sie vor Beginn der Befragung sicher, dass Sie Folgendes wissen:

- ausgefüllte Anhang 3.
- Telefonnummer des Gesundheitsamtes, unter der die Institutionen in denen Kontaktpersonen ermittelt wurden, anrufen können, falls sie Fragen haben.
- die E-Mail-Adresse oder das Fax des Gesundheitsamtes, mit denen der Ansprechpartner die Kontaktliste und ihre persönlichen Daten nach dem Telefonanruf an das Gesundheitsamt senden kann.
- Ein Kalender sollte zur Hand sein.

[Die fett und kursiv geschriebenen Angaben sind Angaben für den Telefoninterviewer und sollen dem Befragten nicht vorgelesen werden]

1. Einführung

Guten Tag,

mein Name ist **[Nennen Sie ihren Namen.]**

Ich bin eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter des Gesundheitsamtes **[Geben Sie den Namen des Gesundheitsamtes an.]**

In unserem Landkreis, unserer Stadt wurde bei einer Person das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 nachgewiesen. Aus Gesprächen mit dieser Person ergaben sich Hinweise darauf, dass Personen aus Ihrer Einrichtung Kontakt zu dieser Person hatten.

Dies könnte bedeuten, dass Personen in der Einrichtung sich möglicherweise bei dieser Person angesteckt haben. Das neuartige Coronavirus wird durch Tröpfcheninfektion von Mensch-zu-Mensch übertragen.

Würden Sie mich bitte mit einer Person verbinden, die mir helfen könnte, mögliche Kontakte des Falls zu identifizieren. **[Schreiben Sie den Namen der Ansprechperson in Anhang 3. Und sobald Sie mit dieser Person sprechen können, wiederholen Sie die Einführung].**

1. Suche nach Kontakte

Ich möchte Sie um Ihre Hilfe bitten, um die Kontakte des Falls in der Institution zu identifizieren. Sie sind gemäß Infektionsschutzgesetz verpflichtet, uns diese Informationen mitzuteilen.

Nach unseren Informationen hatte der Fall enge Kontakte zu folgenden Personen: **[ggf. Geben Sie die Namen der Personen und andere persönliche Informationen an, um sie leichter identifizieren zu können.]**

Wir möchten Sie auch bitten, mögliche andere Kontakte zu identifizieren. Wir müssen die Kontaktpersonen so schnell wie möglich erreichen, um sie über die nötigen Maßnahmen zu informieren. Dafür bitten wir Sie, uns eine Liste aller Personen zu schicken, die mit dem Fall Kontakt hatten (ggf. Liste mit Namen und Telefonnummern der entsprechenden Klasse oder

Kindergartengruppe). Sie können uns die Liste unter folgender E-Mail-Adresse / Fax senden: **[Geben Sie die E-Mail-Adresse oder das Fax des Gesundheitsamtes an.]**

An dieser Stelle möchte ich Ihnen erklären, was Kontaktpersonen sind und welche Kategorien es gibt. Je nach Kategorie empfehlen wir unterschiedliche Maßnahmen, um die Übertragung von Viren zu vermeiden **[Erklären Sie die Kategorien mit Hilfe von Anhang 1.]**

Wenn die Kontakte nicht einzeln befragt werden können (z. B. Kinder in einer Schule oder Einwohner eines Pflegeheims), geben Sie bitte die Personen an, die in ihrem Namen antworten können **[Schreiben Sie die Namen in Anhang 3.]**

[Hier wird man ggf. mit der Ansprechperson vereinbaren, wie sie von ihrer Seite aus die Kontaktpersonen vorab informiert, z.B. über Email-Verteiler oder WhatsApp-Gruppe]

2. Danke und Ende des Gesprächs
--

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Wir warten auf die Liste von Kontaktpersonen in Ihrer Institution. Wir stehen Ihnen für weitere Fragen unter der folgenden Telefonnummer zu Ihrer Verfügung **[Geben Sie die Telefonnummer an.]**

Auf Wiederhören.

Anhang 1: Entscheidung-Schema zum Definieren der Kontaktkategorie

Kontaktgruppe	Kontakt-Eigenschaften	Kontakt-Kategorie	höheres Risiko
<ul style="list-style-type: none"> • Haushaltsmitglieder • Personen (Betreute und Betreuer) in der gleichen Gemeinschaftseinrichtung, z.B. Schule, Kindergarten, Behindertenheim • Arbeitsplatz / Kolleginnen und Kollegen • Sport- und sonstige Vereine, Kirche, Spielgruppen, Stammtische • Veranstaltungen (beruflich / privat), z.B. Kongresse, Konzerte, Ausstellungen • Cliques, Freundeskreis außerhalb der Schule/ Arbeit • Fahrgemeinschaften, z.B. Schulbus, Werksbus • Personen, die an einer Gemeinschaftsverpflegung (z.B. Kantine) teilnehmen • Reisen (Bahn, Bus, außer Flug) / Reisegruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die ≥ 15 Min face-to-face Kontakt ODER • Direkter Kontakt zu Sekreten (Rachensekret, Speichel) 	KI	<ul style="list-style-type: none"> • Ältere Personen • (> 60 Jahre) • Personen mit chronischen Erkrankungen • Immun-supprimierte
	<ul style="list-style-type: none"> • Im selben Raum <15 Min face-to-face Kontakt (kumulativ) 	KII	
<ul style="list-style-type: none"> • Personen, die in die Pflege/Versorgung eingebunden sind/waren (z.B. med. Personal) <ul style="list-style-type: none"> ○ Ambulant (z. B. Arztpraxis) ○ Stationär (z. B. Krankenhaus) 	<ul style="list-style-type: none"> • ≤ 2m, ohne Schutzausrüstung 	KI	
	<ul style="list-style-type: none"> • >2m, ohne Schutzausrüstung 	KII	
	<ul style="list-style-type: none"> • ≤ 2m, mit Schutzausrüstung 	KIII	
<ul style="list-style-type: none"> • Flug-Reisen 	<ul style="list-style-type: none"> • innerhalb 2 Reihen davor/dahinter • Crew, wenn eines der anderen Kriterien greift 	KI	

Anhang 2: Erfassung der Daten von Kontaktpersonen

Informationen zum Fall:

Name	Vorname	Aktenzeichen	Geburtsdatum	Alter	m/w	Erkrankungsbeginn	
Anschrift			E-Mail		Telefon		Handy

Bearbeitet von:

Name, Vorname	Datum / Uhrzeit	Handzeichen
---------------	-----------------	-------------

Informationen zur Kontaktpersonen:

Lfd Nr.	Name, Vorname	Anschrift	Tel. / Handy	E-Mail	Kontakt-Gruppe	Kontakt-Eigenschaften*	Kontakt-Kategorie	Alter-Kategorie	Pflege-oder med. Personal ¹	Anmerkungen
1.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
2.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
3.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
4.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
5.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
6.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

¹ bei medizinischem / pflegerischem Personal muss eine Absprache mit den Hygieneverantwortlichen der Einrichtung erfolgen.

7.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
8.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
9.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
10.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
11.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
12.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
13.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
14.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
15.						<input type="checkbox"/> Sprechkontakt (___ min) <input type="checkbox"/> Im selben Raum (___ min)	<input type="checkbox"/> I <input type="checkbox"/> II <input type="checkbox"/> III	<input type="checkbox"/> 0-18 <input type="checkbox"/> 19-59 <input type="checkbox"/> 60 +	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

* siehe Anhang 1 für die komplette Liste

Anhang 3: Erfassung der Daten von Einrichtungen, in denen Kontakte stattfanden (z.B. Schule, Kindergarten, Verein, etc.)

Informationen zum Fall:

Name	Vorname	Aktenzeichen	Geburtsdatum	Alter	m/w	Erkrankungsbeginn	
Anschrift			E-Mail		Telefon	Handy	

Bearbeitet von:

Name, Vorname	Datum / Uhrzeit	Handzeichen
---------------	-----------------	-------------

Informationen zu Einrichtungen, in denen es Kontakte gegeben hat

Lfd. .Nr.	Institution	Ansprech- person*in	Adresse	Tel. / Handy	E-Mail	Anmerkungen
1.						
2.						
3.						

Anhang 4: Empfohlenes Vorgehen für Kontaktpersonen

Kontakt-Kategorie	Empfohlenes Vorgehen
KI	<ul style="list-style-type: none"> • Reduktion der Kontakte zu anderen Personen, häusliche Absonderung (unter Abwägung der Möglichkeiten und nach Risikobewertung des Gesundheitsamtes) • Generell im Haushalt nach Möglichkeit zeitliche und räumliche Trennung der Kontaktperson von anderen Haushaltsmitgliedern. Eine „zeitliche Trennung“ kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass sich die Kontaktperson in einem anderen Raum als die anderen Haushaltsmitglieder aufhält. • Häufiges Händewaschen, Einhaltung einer Hustenetikette. • Gesundheitsüberwachung bis zum 14. Tag nach dem letzten Kontakt mit dem bestätigten COVID-19-Fall auf folgende Weise: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zweimal täglich Messen der Körpertemperatur durch die Kontaktperson selbst. ○ Führen eines Tagebuchs durch die Kontaktperson selbst bezüglich Symptomen, Körpertemperatur, allgemeinen Aktivitäten und Kontakten zu weiteren Personen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Retrospektiv kumulativ oder, wenn möglich/erinnerlich, retrospektiv täglich (Beispiel eines „Tagebuchs“ auf den RKI-Seiten, www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen) ▪ Prospektiv täglich. • Das Gesundheitsamt wird sich täglich melden und sich über die häusliche Quarantäne sowie über den Gesundheitszustand informieren lassen
KII	<ul style="list-style-type: none"> • Keine tägliche Symptomkontrolle; Meldung beim Gesundheitsamt nach Ablauf von 14 Tagen nach dem letzten Kontakt mit dem bestätigten Fall. • Reduktion der Kontakte zu anderen Personen, z.B. häusliche Absonderung nahelegen • Generell im Haushalt nach Möglichkeit zeitliche und räumliche Trennung der Kontaktperson von anderen Haushaltsmitgliedern. Eine „zeitliche Trennung“ kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander, eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass sich die Kontaktperson in einem anderen Raum als die anderen Haushaltsmitglieder aufhält. • Häufiges Händewaschen, Einhaltung einer Hustenetikette.
KIII	<ol style="list-style-type: none"> 1. Organisatorische Maßnahmen durchzuführen durch das Hygienefachpersonal in Zusammenarbeit mit dem Betriebsarzt und dem Gesundheitsamt <ul style="list-style-type: none"> • Information und Schulung des am Patienten tätigen Personals in der Diagnostik, medizinischen Versorgung und Pflege zum infektionshygienischen Management, dem korrekten Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung und zum Selbstmonitoring auf Symptome (s. u.). • Personal, das in die Versorgung von Patienten mit COVID-19 Patienten eingesetzt wird, ist möglichst von der Versorgung anderer

Stand 17.03.2020

	<p>Patienten freizustellen (s. a. www.rki.de/covid-19-hygiene). Bei Versorgung von mehreren Fällen mit COVID-19 ist nach Möglichkeit eine organisatorische und räumliche Trennung (Kohortierung) von Patienten und dem zugewiesenen Personal in einem gesonderten Bereich empfohlen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Besucherkontakte sollten begrenzt und alle Kontakte von Patienten, Besuchern und Personal mit Patienten mit bestätigter COVID-19 namentlich registriert werden.• Täglich aktive Abfrage der Beschäftigten vor Tätigkeitsbeginn und zentrale Dokumentation der Ergebnisse des Selbstmonitoring auf Symptome, Befunde und mögliche Expositionseignisse ab dem Tag des Erstkontakts bis zum 14. Tag nach dem letzten Kontakt mit Patienten mit bestätigter COVID-19.• Tägliche aggregierte Meldung an das Gesundheitsamt mit den folgenden Informationen: ○ Zahl der Exponierten (evtl. getrennt nach Pflegepersonal, ärztlichem Personal und sonstigem Personal)• Bei Auftreten von Symptomen (auch unspezifischen Allgemeinsymptomen) sofortige Freistellung von der Tätigkeit, Befragung der Beschäftigten über mögliche Expositionssituationen (z. B. Probleme beim Einsatz der PSA), namentliche Meldung an das Gesundheitsamt und Isolation der Betroffenen bis zur diagnostischen Klärung (siehe „Empfehlungen des Robert Koch-Instituts zur Meldung von Verdachtsfällen von COVID-19“) <p>2. Durch das am Patienten arbeitende Personal selbst durchzuführende Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none">• Wegen der gravierenden Implikationen sollte jede/r Beschäftigte/r mit Kontakt zu bestätigten Fällen mit COVID-19 angehalten werden, fortlaufend ein Tagebuch zu führen, in dem die angewendete persönliche Schutzausrüstung, das Ergebnis der Selbstprüfung auf Symptome festgehalten werden (Beispiel eines Tagebuchs siehe www.rki.de/covid-19-kontaktpersonen)• Bei Exposition ohne adäquate Schutzausrüstung oder selbst wahrgenommener Beeinträchtigung der Schutzmaßnahmen sofortige Mitteilung an den Betriebsarzt/ärztin sowie an die/den Krankenhaushygieniker/in, Information des Gesundheitsamtes und je nach Risikoeinschätzung Absonderung für 14 Tage zu Hause (s.o. Kontaktpersonenmanagement für Kontaktpersonen der Kategorie I).
--	---

Anhang 5: Schematischer Ablauf einer Kontaktpersonennachverfolgung (KoNa) bei Infektionskrankheiten

EP: Einzelperson, GA: Gesundheitsamt

